

Ausstellungsumbau im Nationalparkhaus in Criewen

Schwedt/Oder – Am 5. Oktober beginnen Umbauarbeiten an der Ausstellung im Nationalparkhaus Criewen. Ein neues Ausstellungsmodul zum Thema „Wildnis“ wird installiert. Dazu ist es erforderlich, die Ausstellung für mehrere Monate zu schließen. Die Wiedereröffnung erfolgt im Februar 2010 als Auftakt zum 15-jährigen Bestehen des Nationalparks Unteres Odertal.

Die derzeitigen Planungen und Vorbereitungen für den Umbau der Ausstellung im Nationalparkhaus laufen auf Hochtouren. Ab 5. Oktober werden bisherige Ausstellungseinheiten zurückgebaut und nachfolgend durch ein neues Ausstellungsmodul ersetzt. Mit einer Multivisions-Schau zum Thema „Wildnis“ wird die Zukunft des Nationalparks unter dem Aspekt „Natur – Natur sein lassen“ in die vorhandene Ausstellung integriert. Damit wird die Exposition inhaltlich modernisiert und gleichzeitig deren Attraktivität erhöht. Da während des Umbaus ein Besuch der Ausstellung ist nicht möglich ist, erhalten Gäste und Besucher Informationen im Nationalparkladen gleich nebenan, der an ausgewählten Tagen geöffnet hat (Telefon: 03332/ 267227).

Die Wiedereröffnung der Ausstellung im Nationalparkhaus erfolgt als Auftakt der Veranstaltungen zum 15-jährigen Bestehen des einzigen deutschen Flussauennationalparks im Februar 2010. Pünktlich zu den Singschwantagen wird die modernisierte Ausstellung dann abweichend von den sonstigen Öffnungszeiten im Winterhalbjahr täglich ihre Pforten öffnen.

Die Ausstellung im Nationalparkhaus in Criewen wurde im September 2000 eröffnet. Sie umfasst 15 Ausstellungsbereiche, die die Natur und Landschaft des unteren Odertals und den Nationalpark vorstellen. Innerhalb von neun Jahren empfing sie mehr als 200.000 Besucher. Damit hat das Nationalparkhaus unter den Besucherzentren der 15 brandenburgischen Großschutzgebiete eine herausragende Bedeutung.

Nationalpark
Unteres Odertal

